

Amtlicher Teil

- Nr. 277** Stellenausschreibung, Besetzung von richterlichen Planstellen beim Verwaltungsgerichtshof in Wien
- Nr. 278** Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Technische/Naturwissenschaftliche Experten bei der Abteilung Landwirtschaftliches Schulwesen, Jagd und Fischerei des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 279** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 280** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 281** Verordnung der Landesregierung vom 12. März 2013 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tiroler Oberland
- Nr. 282** Verordnung der Landesregierung vom 13. März 2013 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Lechtal
- Nr. 283** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz über die Jagdzeiten für Auer- und Birkhahnen im Jagdjahr 2013/2014
- Nr. 284** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Lienz über die Jagdzeiten für Auer- und Birkhahnen im Jagdjahr 2013/2014
- Nr. 285** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 286** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 287** Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr
- Nr. 288** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Sautens
- Nr. 289** Kundmachung über das Ende der zweiten und den Beginn der dritten Funktionsperiode des Tiroler Jugendbeirates
- Nr. 290** Offenes Verfahren: Brückenbauarbeiten für den Neubau der Hüttwirtbrücke im Gemeindegebiet von Kössen
- Nr. 291** Offenes Verfahren: Errichtung einer Lärmschutzwand im Zuge der B 183 Stubaitalstraße
- Nr. 292** Offenes Verfahren: Errichtung einer Stützverbauung im Zuge der B 179 Fernpassstraße
- Nr. 293** Offenes Verfahren: Brückenbauarbeiten für den Neubau der Diasbachbrücke im Zuge der B 188 Paznauntalstraße
- Nr. 294** Offenes Verfahren: Lieferung von Brot- und Backwaren für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH
- Nr. 295** Offenes Verfahren: Aufzugsanlage für den Neubau der Schwimmbad-/Saunaanlage Fulpmes – Telfes
- Nr. 296** Verhandlungsverfahren: Filmerstellung und Fotografie für die Tiroler Zukunftsstiftung
- Nr. 297** Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von Fernwärmekompaktstationen für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH
- Nr. 298** Direktvergabe: Tischlereiarbeiten für das Gemeindekulturzentrum Ischgl
- Nr. 299** Direktvergabe: Baumeisterarbeiten für die Revitalisierung einer Arztpraxis im Gemeindehaus Pfunds
- Nr. 300** Einladung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen: Baumeisterarbeiten, HSL-Installationen und MSR-Technik, hinterlüftete Plattenfassade, Zimmermanns-, Schwarzdecker-, Schlosser-, Estrich-, Trockenbau- und Bodenlegerarbeiten, Aufzug, Türen sowie Fertigteilebäder und Fertigteileinstallationselemente für ein Bauvorhaben der „TIGEWOSI“ in Kundl

MITTEILUNGEN:

Verbraucherpreisindex für den Monat Jänner 2013
Verbraucherpreisindex für den Monat Februar 2013

Nr. 277 • Verwaltungsgerichtshof • Zl. VwGH-3000/0001-PERS/2013

STELLENAUSSCHREIBUNG

Richterliche Planstellen beim Verwaltungsgerichtshof

Beim Verwaltungsgerichtshof gelangt frühestens zum 1. Juni 2013 die Planstelle eines Senatspräsidenten/einer Senatspräsidentin des Verwaltungsgerichtshofes der Gehaltsgruppe R3 der Richter sowie – im Fall der Besetzung dieser Planstelle mit einem Mitglied des Verwaltungsgerichtshofes – die Planstelle eines Hofrates/einer Hofrätin des Verwaltungsgerichtshofes der Gehaltsgruppe R3 der Richter zur Besetzung.

Auf Art. 134 Abs. 3 B-VG und die in § 33 Abs. 2 i. V. m. § 54 Abs. 1 RStDG bezeichneten Kriterien für die Aufnahme in die Besetzungsvorschläge und die Reihung wird besonders hingewiesen.

Die Bewerbungsgesuche sind bis längstens 5. April 2013 schriftlich beim Präsidium des Verwaltungsgerichtshofes, Judenplatz 11, 1014 Wien, einzubringen. Die Nachweise für die Erfüllung der Ernennungsvoraussetzungen sind anzuschließen.

Darüber hinaus wird ersucht, unmittelbar nach Abgabe der Bewerbung das unter [https://www.formularservice.gv.at/forms/fscasp/content/bin/fscvext.dll?ax=COO.1.1001.1.83288&dx=COO.1.1001.1.83191&sol_createclass=COO.3000.550.1.15565&ru=javascript:close\(\)](https://www.formularservice.gv.at/forms/fscasp/content/bin/fscvext.dll?ax=COO.1.1001.1.83288&dx=COO.1.1001.1.83191&sol_createclass=COO.3000.550.1.15565&ru=javascript:close()) abrufbare interaktive Formular auszufüllen. Die Angaben dienen der Vorbereitung der persönlichen Gespräche der Bewerber/innen mit den Mitgliedern des Gremiums. Das Ausfüllen des interaktiven Formulars ersetzt nicht die schriftliche Bewerbung.

Wien, 11. März 2013

Der Präsident: Jabloner

Nr. 278 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2013/30

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Technische/Naturwissenschaftliche Experten

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Landwirtschaftliches Schulwesen, Jagd und Fischerei, ist eine Planstelle der Modellfunktion Technische/Naturwissenschaftliche Experten (TNEX2a) zu besetzen. Das Mindestentgelt beträgt derzeit brutto € 3.152,70.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Organisieren und Betreuen von Schwerpunktprogrammen zur Erhebung der Bodenbelastung,
- fachliche Angelegenheiten des landwirtschaftlichen Bodenschutzes (Stellungnahmen, Gutachten),
- Führung der Tiroler Bodenprobenbank,
- Mitarbeit in Angelegenheiten des amtlichen Pflanzenschutzdienstes (phytosanitäre Binnenmarkt- und Exportkontrolle sowie Monitorings auf Quarantäneschaderegner),
- Aufgaben der amtlichen Pflanzenschutzmittelkontrolle gemäß Tiroler Pflanzenschutzmittelgesetz einschließlich Stellungnahmen und Gutachten. Aufgaben des amtlichen Futtermittelkontrolldienstes gemäß Futtermittelgesetz, landwirtschaftliches Betriebsmittelgesetz und den maßgeblichen EU-Richtlinien,
- Kontakt und Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien wie ÖBG (Österreichische Bodenkundliche Gesellschaft), Bodenforum, BORIS (Boden-Rechnergestütztes Informationssystem), ALVA (Arbeitsgemeinschaft Lebensmittel, Veterinär, Agrar), BAES/AGES, Umweltbundesamt, Ministerien, Universitäten und Forschungseinrichtungen etc.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Universitätsabschluss (z. B. BOKU) oder gleichwertige Ausbildung,
- fundierte bodenkundliche Ausbildung (Bodensystematik, Bodenanalytik und Dateninterpretation),
- fundierte Kenntnisse in EDV und Statistik,
- Fachwissen in Chemie und Mikrobiologie,
- Näheverhältnis zur/Verständnis für die Landwirtschaft,
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- selbstständige Arbeitsweise (z. B. Projektbearbeitung).

Bewerbungen sind bis spätestens 29. März 2013 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter Angabe der Aktenzahl 70-2013/30 einzubringen.

Für nähere Auskünfte steht Dr. Franz Krösbacher unter der Tel.-Nr. 0512/508-2542 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 14. März 2013

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 279 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie gelangt ab 1. Mai 2013, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß: 100% (40 Wochenstunden).

Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Interesse an klinisch-psychiatrischer Tätigkeit.

Erwünscht: Vorerfahrungen im klinisch-medizinischen Bereich, (teilweise) absolvierte Gegenfächer.

Bewerbungen sind bis spätestens 10. April 2013 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1054 einzubringen (E-Mail: iki.personalabteilung4a@tilak.at).

Ausschreibungsnummer: 00001054; **Vakanz:** 30002295.
Innsbruck, 15. März 2013

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 280 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IVa

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie gelangt ab sofort eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin für das Sonderfach Kinder- und Jugendpsychiatrie zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß: 100% (40 Wochenstunden).

Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Interesse am Fachgebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Erwünscht: Vorerfahrungen im klinisch-medizinischen Bereich, (teilweise) absolvierte Gegenfächer.

Bewerbungen sind bis spätestens 10. April 2013 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, unter Angabe der Ausschreibungsnummer 1055 einzubringen (E-Mail: iki.personalabteilung4a@tilak.at).

Ausschreibungsnummer: 00001055; **Vakanz:** 30018045.
Innsbruck, 15. März 2013

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 281 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc-17.6610/127-2013

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 12. März 2013 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tiroler Oberland

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 77/2010, wird nach Anhören der Gemeinden Faggen, Fendels, Kaunerberg, Kaunertal, Kauns, Nauders, Pfunds, Prutz, Ried im Oberinntal, Serfaus, Spiss und Tösens verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Tiroler Oberland wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

- a) im Gebiet der Gemeinde Ried im Oberinntal mit € 1,60,
- b) im Gebiet der Gemeinden Prutz und Faggen mit € 1,40,
- c) im Gebiet der Gemeinde Nauders mit € 2,-,
- d) im übrigen Gebiet mit € 1,50

festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2014 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 996/2010 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 282 • Amt der Tiroler Landesregierung • I/c-17.8508/69-2013

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 13. März 2013
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Lechtal

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 150/2012, wird nach Anhören der Gemeinden Bach, Elbigenalp, Elmen, Forchach, Gramais, Häselgehr, Hinterhornbach, Holzgau, Kaisers, Pfafflar, Stanzach, Steeg, Vorderhornbach und Zams verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Lechtal wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

a) in den Ortsteilen Lechleiten und Gehren der Gemeinde Steeg

1. für die Sommersaison mit € 2,16,

2. für die Wintersaison mit € 2,22,

b) im übrigen Gebiet mit € 1,30 festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2013 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 1023/2010 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 283 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • JA-A-28-2/1-13

VERORDNUNG
über die Jagdzeit für Auer-
und Birkhahnen im Jagdjahr 2013/2014

Die Bezirkshauptmannschaft Schwaz verordnet, dass im Jagdjahr 2013/2014 im Sinn einer selektiven und vernünftigen Nutzung die Birk- und Auerhahnen gemäß § 38a des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41, i. d. F. des Gesetzes LGBl. Nr. 8/2010 sowie LGBl. Nr. 150/2012 (kurz: TJG 2004), in Verbindung mit § 2 und § 4 der Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 25. März 2008, mit welcher Sonderbestimmungen für die Hühnervogelarten Auer- und Birkwild erlassen wurden (Fünfte Durchführungsverordnung zum TJG 2004) LGBl. Nr. 12/2008, i. d. F. der Verordnung LGBl. Nr. 29/2012,

1) in den Jagdgebieten der Bereiche Hinterriss und Bächental in einer Seehöhe von 1.200 bis 2.000 Meter über Adria die Birkhahnen während der Zeit vom 4. Mai bis 18. Mai 2013 bejagt werden dürfen,

2) in den übrigen Jagdgebieten des Bezirkes Schwaz (linkes Zillertal und rechtes Inntal, Rotwildring sowie restliche Jagdreviere des Karwendels) in einer Seehöhe von 1.400 bis 2.200 Meter über Adria die Birkhahnen während der Zeit vom 4. Mai bis 18. Mai 2013 bejagt werden dürfen und

3) die Auerhahnen im Bezirk Schwaz in einer Seehöhe von 1.100 bis 1.900 Meter über Adria während der Zeit vom 1. Mai bis 15. Mai 2013 bejagt werden dürfen.

4) In folgenden Jagdgebieten ist der Abschuss von einem Birkhahn zulässig:

Rotwildring: EJ Ahornach, EJ Aukar-Höhenbergkar-Bärenbadkar, EJ Außerertens., EJ Bachler, EJ Bodenpalpe im Zillertal, EJ Brandberg, EJ Gerlos, EJ Gerlosstein, EJ Hämmer-Hos, EJ Hämmer, GJ Hart, EJ Heinslett, EJ Hochstadl-Steinbergalpe, EJ Kapauns, EJ Kapaunslegerl, EJ Kotahorn, EJ Kothütten, EJ Laabalpe, EJ Lamsenkar-Harpfner, EJ Ligidl,

EJ Märzengrund, EJ Neder-Leitenegg, EJ Platzgründl, EJ Rebenzaun, GJ Rohrberg, EJ Schönberg-Alpe, EJ Stacklerl, EJ Stadelbach, EJ Stillup, EJ Stummerberg, EJ Taxach, EJ Tetengruben, EJ Triplonalpe, EJ Waldalpe und EJ Zillergrund.

Karwendel: GJ Achental-West, EJ Ampelsbach-Teil Festl, EJ Ampelsbach-Teil Weißbachl-Ludern-Schönleiten, EJ Außerberg, EJ Bächental-Baumgarten, EJ Bächental-Plumbach, EJ Delps, GJ Eben, EJ Gröbenalpe, EJ Hechenberg, EJ Hinterriss-Enger Grund, EJ Hinterriss-Hasental, EJ Hinterriss-Johannistal, EJ Hinterriss-Laliderertal, EJ Hinterriss-Leckbach, EJ Hinterriss-Rontal, EJ Klammbach, EJ Ladizalpe, EJ Laliders, EJ Mauritz, EJ Pertisau-Gern, EJ Pertisau-Falzthurn, EJ Pitz-Dollmannsbach, EJ Rotwand, EJ Seeberg, EJ Seekarspitze, GJ Stans, EJ Unutz, EJ Vompertal, EJ Weissenbach (Reitlingerwald), EJ Weißenbach und GJ Wiesing.

Linkes Zillertal/Rechtes Inntal: GJ Aschau, EJ Dornau-berg, EJ Elsalpe, GJ Finkenberg, EJ Floite, GJ Fügenberg II, EJ Furtschagl, EJ Geols, EJ Grier-Alm, EJ Grünbergalpe, EJ Habalpe, EJ Hartberg-Hintertrett, GJ Hippach-Schwendberg, EJ Holzalpe, EJ Junsberg, GJ Kaltenbach, EJ Krössbrunn, GJ Laimach, EJ Lamark, EJ Lämmerbichl, EJ Lavaster, EJ Maschental, EJ Nons, EJ Obernorpens, EJ Öxeltal, EJ Pfundsalpe, EJ Pigneid, GJ Pill, EJ Pilltal, EJ Pitzten-Haus-Alpe, EJ Proxenalpe, GJ Ried im Zillertal, EJ Sandegg, EJ Schlagalpe, EJ Schmittenberg-Bodenalpe, EJ Schwarzenstein, GJ Schwaz, EJ Schwemmalpe, GJ Schwendau, EJ Schwendberg-Dölderer, EJ Schwendberg-Siebenlagl, EJ Sidan, GJ Tux, EJ Unternorpens, EJ Viertelalpe, GJ Weerberg, EJ Zams und EJ Zemmtal.

5) In folgenden Jagdgebieten ist der Abschuss von einem Auerhahn zulässig:

Rotwildring: EJ Brandberg, EJ Gattererberg, EJ Gerlos, GJ Hainzenberg, GJ Rohrberg und EJ Zillergrund.

Karwendel: GJ Achental-West, EJ Ampelsbach-Teil Festl, EJ Hinterriss-Rontal, EJ Klammbach, EJ Rofan und EJ Unutz.

Linkes Zillertal/Rechtes Inntal: GJ Aschau, GJ Finkenberg, GJ Fügenberg III, GJ Gallzein, EJ Pilltal, EJ Schwendberg-Dölderer, GJ Tux, GJ Uderns und GJ Weerberg.

6) Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

7) Die Nichtbeachtung dieser Verordnung wird nach § 70 Abs. 1 lit. I des Tiroler Jagdgesetzes 2004 bestraft.

Schwaz, 11. März 2013

Der Bezirkshauptmann: Dr. Mark

Nr. 284 • Bezirkshauptmannschaft Lienz • GZl. LZ-JA-20/2-2013

VERORDNUNG
über die Bejagung von Auer-
und Birkhahnen im Jagdjahr 2013/2014

Gemäß § 38a Abs. 3 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 150/2012, in Verbindung mit § 2 der Fünften Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 29/2012, betreffend den Abschuss von Auer- und Birkhahnen im Jagdjahr 2013/2014 wird von der Bezirkshauptmannschaft Lienz als Jagdbehörde I. Instanz wie folgt verordnet:

§ 1

1. Der Abschuss von Birkhahnen ist nur in der Zeit von Samstag, den 11. Mai 2013, bis einschließlich Samstag, den 25. Mai 2013, gestattet und gilt für den Bezirk Lienz. Die Entnahme aus der Wildbahn ist nur nach Maßgabe des Bewilli-

gungsbescheides und der dort allenfalls genannten Örtlichkeit und überdies ausschließlich in der Höhenzone zwischen 1.700 m und 2.200 m ü. A. zulässig.

2. Der Abschuss von Auerhahnen ist nur in der Zeit von Samstag, den 27. April 2013, bis einschließlich Samstag, den 11. Mai 2013, gestattet und gilt für den Bezirk Lienz. Die Entnahme aus der Wildbahn ist nur nach Maßgabe des Bewilligungsbescheides und der dort allenfalls genannten Örtlichkeit und überdies ausschließlich in der Höhenzone zwischen 1.700 m und 2.200 m ü. A. zulässig.

§ 2

1. Die Zahl der zulässigen Abschüsse von Birkhahnen in den Revieren der nachfolgenden Hegebezirke wird auf Grundlagen der bisherigen Bestandsmeldungen sowie unter Beachtung der morphologischen Verhältnisse und die gegebenen und zu erwartenden meteorologischen Verhältnisse wie folgt festgesetzt:

Hegebezirk	Anzahl zulässiger Birkhahnabschüsse
Debanttal	6
Kals am Großglockner	9
Hopfgarten in Deferegggen	6
Schleinitz/Hochstein Nord	3
St. Johann im Walde/Schlaiten	6
Sillian	3
St. Jakob in Deferegggen/Ost	9
Außervillgraten	5
Hochstein Süd	3
Virgen	5
St. Veit in Deferegggen	5
Tauerntal	7
Spitzkofel-Laserz	4
Anras	4
Lesachtal	8
Matrei in Osttirol	8
Innervillgraten	7
Prijakt	3
Kartitsch	6
St. Jakob in Deferegggen/West	3
Prägraten am Großvenediger	4
Zieten	4
Gesamt	118

2. Die Zahl der zulässigen Abschüsse von Auerhahnen in den Revieren der nachfolgenden Hegebezirke wird auf Grundlagen der bisherigen Bestandsmeldungen sowie unter Beachtung der morphologischen Verhältnisse und die gegebenen und zu erwartenden meteorologischen Verhältnisse wie folgt festgesetzt:

Hegebezirk	Anzahl zulässiger Auerhahnabschüsse
Debanttal	2
Kals am Großglockner	2
Hopfgarten in Deferegggen	2
Schleinitz/Hochstein Nord	2
St. Johann im Walde/Schlaiten	4
Sillian	2
St. Jakob in Deferegggen/Ost	2
Außervillgraten	2
Hochstein Süd	1
Virgen	2
St. Veit in Deferegggen	1
Spitzkofel-Laserz	1
Anras	4

Hegebezirk	Anzahl zulässiger Auerhahnabschüsse
Lesachtal	3
Matrei in Osttirol	2
Innervillgraten	2
Prijakt	1
Kartitsch	3
Zieten	2
Gesamt	40

§ 3

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Abs. 1 lit. I des Tiroler Jagdgesetzes 2004 zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Lienz, 12. März 2013

Die Bezirkshauptfrau: i. V. Dr. Lamp

Nr. 285 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/597-2013

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

uneingeschränkt:

- „Der Mondmann“ (95 Minuten);
- frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:**
- „Die fantastische Welt von Oz 3D“ (131 Minuten);
- frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:**
- „Jack and the Giants 3D“ (114 Minuten);
- frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:**
- „Safe Haven – Wie ein Licht in der Nacht“ (115 Minuten);
- frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**
- „Paradies: Hoffnung“ (91 Minuten);
- frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:**
- „Shootout – Keine Gnade“ (92 Minuten).

Innsbruck, 11. März 2013

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 286 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/598-2013

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

- „Die Croods 3D“ (98 Minuten);
- frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:**
- „Hitchcock“ (98 Minuten);
- „Rubinrot“ (121 Minuten);
- frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**
- „Ein Mordsteam“ (94 Minuten);
- frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:**
- „Spring Breakers“ (93 Minuten).

Innsbruck, 15. März 2013

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 287 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/298

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Prüfung der Grundqualifikation
im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **11. Juni 2013** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur jeweiligen Prüfung muss bis spätestens **30. April 2013** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, Heiligegeiststraße 7–9, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zi. 15, Tel. 0512/508-2417 oder 2412, erhältlich.

Innsbruck, 12. März 2013

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 288 • Gemeinde Sautens

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
einer Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Sautens hat in seiner Sitzung vom 8. März 2013 gemäß § 113 Abs. 3 und 4, in Verbindung mit § 70 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, beschlossen, den von Dipl.-Ing. Hugo Schöpf ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Sautens, KG 80108 Sautens (unten angeführte Grundstücke zur Gänze/zum Teil), durch vier Wochen hindurch, und zwar vom 14. März 2013 bis 12. April 2013, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Sautens vor:

Planungsbereich 1: Umwidmung von derzeit „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 in „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 für nachstehenden Grundstücksteil: 1411/1;

Planungsbereich 2: Umwidmung von derzeit „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 in „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 für nachstehenden Grundstücksteil: 1411/1;

Planungsbereich 3: Umwidmung von derzeit „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 in „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 für nachstehende Grundstücke oder Grundstücksteile: 1411/1, 1411/63, 1411/68;

Planungsbereich 4: Umwidmung von derzeit „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 in „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 für nachstehenden Grundstücksteil: 1383;

Planungsbereich 5: Umwidmung von derzeit „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 in „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 für nachstehende Grundstücksteile: 1180/2, 1182, 1185, 1198;

Planungsbereich 6: Umwidmung von derzeit „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 in „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 für nachstehenden Grundstücksteil: 1187/1;

Planungsbereiche 7 und 8: Umwidmung von derzeit „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 in „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 für nachstehende Grundstücke oder Grundstücksteile: 1258, 1259;

Planungsbereich 9: Umwidmung von derzeit „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 in „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 für nachstehende Grundstücksteile: 191, 1160/1;

Planungsbereich 10: Umwidmung von derzeit „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 in „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 für nachstehende Grundstücksteile: 188, 189/1;

Planungsbereich 11: Umwidmung von derzeit „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 in „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 für nachstehende Grundstücksteile: 1010, 1011, 1014;

Planungsbereich 12: Umwidmung von derzeit „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 in „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 für nachstehende Grundstücke oder Grundstücksteile: 432/1, 433/2, 435/1, 440, 443, 444, 449, 452, 453, 457;

Planungsbereich 13: Umwidmung von derzeit „Parkplatz“ (gemäß altem Flächenwidmungsplan) bzw. Verkehrsfläche gemäß § 53 TROG 2011 in „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 für nachstehende Grundstücke oder Grundstücksteile: 429, 438/1, 439;

Planungsbereich 14: Umwidmung von derzeit „Freiland“ gemäß § 41 TROG 2011 in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 für nachstehenden Grundstücksteil: 497/1;

Planungsbereich 15: Umwidmung von derzeit „Sonderfläche Gasthaus“ gemäß § 43 TROG 1997 in „Sonderfläche Hotel“ gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011 für nachstehenden Grundstücksteil: 820;

Planungsbereich 16: Umwidmung von derzeit „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 in „Allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 2 TROG 2011 für nachstehende Grundstücke oder Grundstücksteile: .93, .94, .95, .100, .103/3, .104, .105, .106, 217, 218, 219/1, 224, 225, 228, 229, 230/1, 230/2, 231/1, 231/2, 1609/1;

Planungsbereich 17: Umwidmung von derzeit „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 in „Allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 2 TROG 2011 für nachstehendes Grundstück: .33;

Planungsbereich 18: Umwidmung von derzeit „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 in „Allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 2 TROG 2011 für nachstehende Grundstücke oder Grundstücksteile: .15/1, .15/2, .17, .18, .21, .22/1, .22/2, .22/3, .23, .24, 181, 182, 184/1, 184/2, 184/3, 187, 190/2, .411;

Planungsbereich 19: Umwidmung von derzeit „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 in „Allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 2 TROG 2011 für nachstehende Grundstücke: .8, .409;

Planungsbereich 20: Umwidmung von derzeit „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 für nachstehende Grundstücke: 20/2, 21, 22;

Planungsbereich 21: Umwidmung von derzeit „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011

in „Allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 2 TROG 2011 für nachstehende Grundstücke: 12, 17, 18, 19, 23/1, 23/2, 24/1, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 38, 39, 40, 41, 42/1, 42/2, 43, 44, 45/1, 45/2, 46, 47, 48, .107, .119/1, .120, .121, .123, .124, .127, .129, .130, .133, .134, .135/1, .135/2, .136, .137, .138, .139, .140, .141, .142, .143, .377, 1585;

Planungsbereich 22: Umwidmung von derzeit „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 in „Allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 2 TROG 2011 für nachstehende Grundstücke: 50/3, 51, 54, 55, 56, 57, 62/1, 62/2, .146, .147/1, .147/2, .170;

Planungsbereich 23: Umwidmung von derzeit „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 in „Allgemeines Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 2 TROG 2011 für nachstehende Grundstücke oder Grundstücksteile: 112/2, 115, 117/1, 117/2, 118, 119, 121, 122/1, 122/2, 123, 124, 125, 126, 127, 128/1, 128/3, .162, .163, .164, .165, .178, .179, .182, .183/1, .183/2, .184, .185/1, .185/2, .186/1, .186/2, .186/3, .187, .334, .339, .345, .379, .384, 386/3, 386/4, 386/5, 402/2, 403/2, 414, 415/1, 415/2, 417, 425/1, 426/1, 426/4, 432/1, 433/2, 434, 435/3;

Planungsbereich 24: Umwidmung von derzeit „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2011 für nachstehende Grundstücke oder Grundstücksteile: .229, .231/4, .242, .244, .245, .251, .298, 506, 507, 511/1, 511/2, 512, 536, 537/1, 537/2, 537/3, 538/1, 538/2, 538/3, 538/4, 538/5, 552/2, 556, 557.

Personen, die in der Gemeinde Sautens ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Sautens eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wurde gemäß § 113 Abs. 3 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Sautens, 13. März 2013

Für die Gemeinde Sautens: Bgm. Manfred Köll

Nr. 289 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung JUFF

KUNDMACHUNG

über das Ende der zweiten und den Beginn der dritten Funktionsperiode des Tiroler Jugendbeirates

Für den von der Tiroler Landesregierung im Frühsommer 2009 eingerichteten Jugendbeirat endet die zweite und beginnt am 27. Juni 2013 seine dritte Funktionsperiode.

Die Aufgabe des Landesjugendbeirats ist die Beratung der Landesregierung in allen jugendrelevanten Themenstellungen, die Behandlung von Fragestellungen die von der Landesregierung an den Jugendbeirat herangetragen werden und das Aufgreifen von Anliegen, die als bedeutsam für die Lösung von Problemen junger Menschen erkannt werden.

Der Fachbereich Jugend der Landesabteilung JUFF dient als Geschäftsstelle und wichtiger Partner.

Als Mitglieder des Landesjugendbeirats sind vorgesehen: Vertreter/innen der Offenen und Mobilen Jugendarbeit und der Landesschüler/innenvertretung, ein/e Vertreter/in der Stadt Innsbruck und Vertreter/innen von Tiroler Gemeinden

und jeweils ein/e Vertreter/in aus Einrichtungen der verbandlichen Jugendarbeit sowie aus Vereinen, die sich mit Jugendarbeit beschäftigen, soweit sie jeweils in mindestens fünf Bezirken eine Organisationsstruktur aufweisen.

Bis zum 16. Mai 2013 besteht die Möglichkeit sich um die Aufnahme als Beiratsmitglied schriftlich (unter Beilage von einem Kurzkonzept der Tätigkeiten und Nachweis über Aktivitäten in mindestens fünf Bezirken) zu bewerben. Für alle Mitglieder der laufenden Funktionsperiode genügt eine schriftliche Bewerbung für Verlängerung ihrer Mitgliedschaft mit Angabe einer Vertretungsperson und einer Stellvertretungsperson.

Weitere Informationen unter juff.jugend@tirol.gv.at oder Tel. 0512/508-3586 oder <http://www.tirol.gv.at/themen/gesellschaft-und-soziales/jugend/jugendreferat/jugendbeirat/>

Innsbruck, 13. März 2013

Nr. 290 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-0-30/19-2013

OFFENES VERFAHREN

Brückenbauarbeiten

für die Großachengenossenschaft St. Johann i. T. (Neubau der Hüttwirtbrücke)

Baumumfang: Neubau der Hüttwirtbrücke im Gemeindegebiet von Kössen; Stahlbogenbrücke, Stützweite 41,80 m mit abgehängter Stahlbetonfahrbahntafel einschließlich der erforderlichen Straßenbauarbeiten.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 4. April 2013, um 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. März 2013

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 291 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-B 183-0/4-2013

OFFENES VERFAHREN

Erichtung der Lärmschutzwand Medraz

im Zuge der B 183 Stubaitalstraße,

km 8,40 bis km 8,60

Baumumfang: Errichtung einer Lärmschutzwand, Schirmhöhe 2,50 m sowie einer Betonleitwand in der Höhe von 1,00 m.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 12. April 2013, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 12. März 2013

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 292 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-B 179-0/32-2013

OFFENES VERFAHREN

Errichtung einer Stützverbauung mittels Stahlschneebrücken im Zuge der B 179 Fernpassstraße, km 11,0 bis km 11,4

Bauumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Errichtung einer Stützverbauung mittels Stahlschneebrücken bestehend aus vier Werksreihen in durchgehender Verbauweise (Gesamtlänge 794 lfm) oberhalb der B 179 Fernpassstraße sowie die Montage einer Netzauflage.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4041 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 12. April 2013, um 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 334, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. März 2013

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 293 • Amt der Tiroler Landesregierung • VuS-B 188-0/21-2013

OFFENES VERFAHREN

Brückenbauarbeiten für den Neubau der Diasbachbrücke im Zuge der B 188 Paznaunstraße, km 13,84 bis km 14,02

Bauumfang: Neubau der bestehenden Diasbachbrücke im unmittelbaren Gemeindegebiet von Kappl. Stahlbetonrahmenbrücke, lichte Weite 25,00 m, einschließlich der dazu erforderlichen Straßenbaumaßnahmen.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Internet unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 4. April 2013, um 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, eingelangt sein, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. März 2013

Für die Landesregierung: Dipl.-Ing. Dr. Molzer

Nr. 294 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. RA 05/10-013

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Lieferung von Brot- und Backwaren 2013

Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Rechtsabteilung, MMag. Dr. Michael Kreuzmair, Fax-Nr. +43/(0)512/504-6728699, E-Mail: rechtsabteilung@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen> erhältlich.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 24. April 2013, 9 Uhr.

Angebote sind an die TILAK-Rechtsabteilung, Sekretariat, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Haus 14, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, zu richten.

Öffnung der Angebote: 24. April 2013, 10 Uhr.

Ort: Haus 14, TILAK, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, Verwaltungsgebäude, TILAK-Konferenzraum, 4. Stock, 14-G4-017.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN:

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 11. März 2013

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Mag. Ingomar Marwieser

Nr. 295 • Stubai Tenniscenter GmbH

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Aufzugsanlage

für den Neubau der Schwimmbad- und Saunaanlage Fulpmes – Telfes

Bauherr: Stubai Tenniscenter GmbH, 6166 Fulpmes, Bahnstraße 6.

Planung: Gollwitzer Architekten GmbH, Auenstraße 28, D-80469 München, Tel. +49(89)180062-0.

Projektmanagement: Göttlicher Baumanagement, 6020 Innsbruck, Fürstenweg 42, Tel. 0512/303663-0.

Leistungszeitraum: ca. Februar 2014.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Download aus dem Internet unter <https://www.studioga.poolserver.com>, Anforderung per E-Mail unter mail@studioga.de

Beginn der Downloadfrist: 20. März 2013.

Ende der Downloadfrist: 5. April 2013.

Start der Angebotsfrist: Mittwoch, 20. März 2013.

Abgabeort: Gemeindeamt Fulpmes, 6166 Fulpmes, Bahnstraße 6, 1. OG, Sitzungsraum.

Abgabetermin: Freitag, 5. April 2013, 11 Uhr, Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 18. Dezember 2012.

L-Nummer: 519900-3111.

Fulpmes, 15. März 2013

Nr. 296 • Tiroler Zukunftsstiftung • Standortagentur Tirol

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 25 Abs. 5 BVerG 2006

Filmerstellung und Fotografie

Auftraggeber: Tiroler Zukunftsstiftung – Standortagentur Tirol, Ing.-Eitzel-Straße 17, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle, Informationen: Tiroler Zukunftsstiftung – Standortagentur Tirol, Ing.-Eitzel-Straße 17, 6020

Innsbruck, Mag. Anja Koll, Tel. 0512/576262-38, Fax 0512/576262-10, E-Mail: anja.koll@standort-tirol.at

Gegenstand: Konzeption und Abwicklung von film- und fototechnischen Aufgabenstellungen, Dienstleistungskategorie Nr. 26, sonstige Dienstleistungen.

Bereich Fotografie:

- fototechnische Betreuung von Veranstaltungen und Pressekonferenzen sowie sonstigen wichtigen Terminen,
- Erweiterung der Basislibrary an Imagebildern für den marketingtechnischen Gebrauch unter Berücksichtigung der Vorgaben des CD-Manuals der Dachmarke Tirol,

Bereich Film:

- filmtechnische Betreuung von Großveranstaltungen und wichtigen Presseterminen sowie Interviews,
- Konzeption und Produktion von drei bis fünfminütigen (web- und DVD-tauglichen) redaktionellen Filmbeiträgen inkl. Introjingle von verschiedenen innovativen Projekten,
- Erstellung eines Gesamtfilms der unterjährig aufgenommenen Clips für eine Großveranstaltung inkl. Intro.

Zweistufiges Verfahren:

- öffentliche Aufforderung zur Abgabe von Teilnahmeanträgen,
- Aufforderung zur Abgabe von Angeboten an ausgewählte Bewerber aufgrund der Teilnahmeanträge.

Teilnahmeanträge sind ausschließlich für die Gesamtleistung zulässig.

Hauptort der Dienstleistungserbringung: Tirol.

Leistungsfrist: ab Zuschlag (geplant Juli 2013) unbefristet.

Teilnahmeunterlagen: Die Teilnahmeunterlagen können kostenlos online unter www.standort-tirol.at/ausschreibung oder per E-Mail unter anja.koll@standort-tirol.at angefordert werden.

Abgabe der Teilnahmeanträge: Ausschließlich schriftlich bis spätestens einlangend Donnerstag, den 25. April 2013, 9 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

Eignungsnachweis: Dem Teilnahmeantrag ist eine Eigenklärung gemäß § 70 Abs. 2 BVergG anzuschließen, in der die Bewerber belegen, dass die geforderten Eignungskriterien (Befugnis, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit) erfüllt sind, Details laut Teilnahmeunterlagen.

Begrenzung der Anzahl der auszuwählenden Bewerber,

Auswahlkriterien: siehe Teilnahmeunterlagen.

Alternativangebote sind nicht zulässig.

Zuständige Stelle für das Nachprüfungsverfahren: Unabhängiger Verwaltungssenat (UVS) in Tirol, Michael-Gaismaier-Straße 1, 6020 Innsbruck.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft: 18. März 2013.

Innsbruck, 14. März 2013

Nr. 297 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Lieferung von Fernwärmekompaaktstationen

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Salurner Straße 15.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Im Zuge der Verdichtung des bestehenden Fernwärmeleitungsnetzes in Tirol in den nächsten Jahren werden Fernwärmekompaaktstationen benötigt. Über die Lieferung dieser Fernwärmekompaaktstationen

wird eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer abgeschlossen. Leistung dieser Fernwärmekompaaktstationen: 15–3.000 kW.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: ab Zuschlag für fünf Jahre.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Teilnahmebedingungen: Nach Meldung zur Teilnahme am Wettbewerb werden den Bewerbern die Teilnahmeunterlagen zugesandt.

Informationen/Anforderung der Teilnahmeunterlagen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens Montag, den 25. März 2013, 9 Uhr, per E-Mail unter der Adresse ausschreibung@tiwag.at

Tag der Absendung an das EU-Amtsblatt: 12. März 2013.

Innsbruck, 13. März 2013

Nr. 298 • Gemeinde Ischgl

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Tischlereiarbeiten – Innenausbau Musikprobelokal für das Gemeindekulturzentrum Ischgl

Auftraggeber: Gemeinde Ischgl, Eggerweg 4, 6561 Ischgl.

Auskunftsstellen:

Vergaberechtliche Angelegenheiten: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/5844-24, Fax +43/(0)512/5844-2444, E-Mail: advokatur@dr-schoepf.at

Technische Angelegenheiten: parc architekten, parc zt gmbh, Weiherburggasse 5a, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/268300, E-Mail: poberschnigg@parc.cc

Gegenstand der Leistung: Die Gemeinde Ischgl errichtet ein neues Gemeindezentrum mit angrenzendem Dorfplatz. Das Projekt besteht aus einem großteils unterirdischen Neubau und aus einem zu sanierenden, denkmalgeschützten Gebäude („alter Widum“). Der dafür durchgeführte Architekturwettbewerb wurde vom Architekturbüro „parc architekten“, Innsbruck, gewonnen. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt das Gewerk „Tischlereiarbeiten – Innenausbau Musikprobelokal“.

Auftragswert: unter netto € 500.000,–.

Erfüllungsort: 6561 Ischgl, Ortszentrum.

Leistungsfrist: voraussichtlich August bis Dezember 2013.

Verfahrensart: Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41a BVergG 2006 i. d. g. F.

Hinweis: Nähere Informationen über die zu vergebende Leistung sowie über den weiteren Verfahrensablauf sind über die genannten Auskunftsstellen verfügbar.

Ischgl, 14. März 2013

Nr. 299 • Gemeinde Pfunds

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Baumeisterarbeiten

Auftragsgegenstand: Revitalisierung Arztpraxis im Gemeindehaus Pfunds.

Erfüllungsort: Gemeindehaus Pfunds, Stuben 45, 6542 Pfunds.

Leistungsfrist: Frühjahr 2013.

Nähere Informationen über die zu vergebende Leistung sowie den weiteren Verfahrensablauf können beim Büro Bau-Management Oswald, Gewerbepark Süd 26, 6068 Mils, unter der E-Mail-Adresse office@bmo.co.at oder bei Herrn Architekt Dipl.-Ing. Gerhard Witting, E-Mail: office@witting.at, eingeholt werden.

Pfunds, 15. März 2013

Nr. 300 • Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH

EINLADUNG ZUR ABGABE VON TEILNAHMEANTRÄGEN

für nicht offene Verfahren

Baumeisterarbeiten

HSL-Installationen und MSR-Technik

Hinterlüftete Plattenfassade

Zimmermannsarbeiten

(Dachkonstruktion und Pfosten-Riegel-Fassade)

Schwarzdeckerarbeiten

Schlosserarbeiten

Estricharbeiten

Trockenbauarbeiten

Bodenlegerarbeiten

Aufzug

Türen

Fertigteilebäder und Fertigteileinstallationselemente

Die „TIGEWOSI“, Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH., mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, lädt für obenstehende Arbeiten für das Bauvorhaben **Altenwohnheim samt Tiefgarage und sonstigen Räumlichkeiten in 6250 Kundl** zur Abgabe von Teilnahmeanträgen ein.

Der jeweilige Teilnahmeantrag kann ab 20. März 2013 über die Internetseite <http://www.ausschreibung.at> bezogen werden.

Abgabefrist für die Teilnahmeanträge: 4. April 2013, 11 Uhr, im Bürogebäude der TIGEWOSI, Innsbruck, Fürstenweg 27, 3. Stock, Zimmer 38.

Innsbruck, 14. März 2013

Der Geschäftsführer: *Dir. Ing. Franz Mariacher*

Mitteilungen

VERBRAUCHERPREISINDEX

Jänner 2013

Der Verbraucherpreisindex für Jänner 2013 beträgt:

HVPI 2005¹⁾

Dezember 2012 (endgültig)	118,05
Jahresdurchschnitt 2012	116,34
Jänner 2013 (vorläufig)	117,29

Index der Verbraucherpreise 2010

Basis: Durchschnitt 2010 = 100	
Dezember 2012 (endgültig)	107,2
Jahresdurchschnitt 2012	105,8
Jänner 2013 (vorläufig)	106,5

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100	
Dezember 2012 (endgültig)	117,4
Jahresdurchschnitt 2012	115,9
Jänner 2013 (vorläufig)	116,6

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100	
Dezember 2012 (endgültig)	129,8
Jahresdurchschnitt 2012	128,2
Jänner 2013 (vorläufig)	129,0

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
Dezember 2012 (endgültig)	136,6
Jahresdurchschnitt 2012	134,8
Jänner 2013 (vorläufig)	135,7

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
Dezember 2012 (endgültig)	178,6
Jahresdurchschnitt 2012	176,3
Jänner 2013 (vorläufig)	177,4

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
Dezember 2012 (endgültig)	277,6
Jahresdurchschnitt 2012	274,1
Jänner 2013 (vorläufig)	275,8

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
Dezember 2012 (endgültig)	487,2
Jahresdurchschnitt 2012	481,0
Jänner 2013 (vorläufig)	484,0

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Dezember 2012 (endgültig)	620,8
Jahresdurchschnitt 2012	612,8
Jänner 2013 (vorläufig)	616,7

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Dezember 2012 (endgültig)	622,8
Jahresdurchschnitt 2012	614,9
Jänner 2013 (vorläufig)	618,8

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 12. März 2013

VERBRAUCHERPREISINDEX**Februar 2013**

Der Verbraucherpreisindex für Februar 2013 beträgt:

HVPI 2005 ¹⁾

Jänner 2013 (endgültig)	117,30
Februar 2013 (vorläufig)	117,69

Index der Verbraucherpreise 2010

Basis: Durchschnitt 2010 = 100	
Jänner 2013 (endgültig)	106,6
Februar 2013 (vorläufig)	106,9

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100	
Jänner 2013 (endgültig)	116,7
Februar 2013 (vorläufig)	117,1

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100	
Jänner 2013 (endgültig)	129,1
Februar 2013 (vorläufig)	129,5

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100	
Jänner 2013 (endgültig)	135,8
Februar 2013 (vorläufig)	136,2

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100	
Jänner 2013 (endgültig)	177,6
Februar 2013 (vorläufig)	178,1

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100	
Jänner 2013 (endgültig)	276,1
Februar 2013 (vorläufig)	276,9

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100	
Jänner 2013 (endgültig)	484,5
Februar 2013 (vorläufig)	485,9

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Jänner 2013 (endgültig)	617,3
Februar 2013 (vorläufig)	619,1

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100	
Jänner 2013 (endgültig)	619,3
Februar 2013 (vorläufig)	621,1

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, 6020 Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>
Innsbruck, 15. März 2013

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck